



Mein Bauverein

MITGLIEDER-MAGAZIN

Nr. 04

Herbst / Winter 2011

**Brachte viel Spaß:
Kreuzfahrt mit
„MS Bauverein“**



**Ein bisschen
Sommer: Die
Gewinner des
Wettbewerbs**

**Neuer Service:
Das Senioren-
Zentrum hilft
Mitgliedern**

**3 x 50 Euro
zu gewinnen:
Kennen Sie
Kettwig?**

**Der Winter
kommt -
wir schaufeln
Schnee weg**

Notdienste

Sie benötigen
außerhalb der Geschäftszeiten
einen Handwerker?
Bitte rufen Sie folgende Rufnummern an:

Elektrik, Elektroheizungen, Wärmespeicher und Durchlauferhitzer:

Rainer Drengenburg GmbH
Corneliusstr. 39
45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 - 84 11 4 oder 1 25 211
Mobil: 0179 - 5215591
Mobil: 0174 - 4441715

Sanitär, Abflussverstopfung

Gärtner GbR
Wilhelmstr. 17
45219 E.-Kettwig
Tel: 02054 - 3853
Mobil: 0172 - 3831440
Mobil: 0172 - 9831441

Gasheizung

Gärtner GbR
Wilhelmstr. 17
45219 E.-Kettwig
Tel: 02054 - 3853
Mobil: 0172 - 3831440
Mobil: 0172 - 9831441

Kabelanschluss (Fernseher und Radio)

BMB GmbH&Co. KG
Fritz-Schlupp-Str. 7
45899 Gelsenkirchen
Tel: 0209 - 359759-00
Service-Hotline: 0180 - 3940477

Versorgungsbetriebe:

RWE (Strom)
0180 - 230 40 50

Stadtwerke (Gas)
0201 - 8000
Stadtwerke (Wasser)
0201 - 8000

Bitte beachten Sie:

Die Notfall-Rufnummern sind nur für Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten. Bitte immer zunächst die Geschäftsstelle des Bauverein (Kontakt Daten rechts) anrufen.



Wir sind gerne für Sie da!

Bauverein Kettwig
Freiligrathstr. 21
45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 - 97 06 36
Fax: 02054 - 6357
Mail: info@bauverein-kettwig.de

Öffnungszeiten:
MO - DI - MI - DO 10 - 15 Uhr
FR 8.30 - 12 Uhr
Abendsprechstunde
donnerstags 15 - 18 Uhr

Reparaturannahme:

Hartwig Hüssen

Telefon 97 06 36

Mail: huessen@bauverein-kettwig.de

Claudia Ständer:

Telefon 97 06 36

Mail: staender@bauverein-kettwig.de

Mitglieder- und Mieterverwaltung:

Claudia Ständer:

Telefon 97 06 36

Mail: staender@bauverein-kettwig.de

Buchhaltung und Mieten:

Petra Weindorf:

Telefon 97 06 36

Mail: weindorf@bauverein-kettwig.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Jochen Kraft

97 06 36

Mail: jochen.kraft@bauverein-kettwig.de



IMPRESSUM

„Mein Bauverein“

„Mein Bauverein“ - Magazin der Bauverein Kettwig eG für seine Mitglieder. Ausgabe Nr. 04, Herbst / Winter 2011.

Herausgeber: Bauverein Kettwig, Freiligrathstr. 21, 45219 E.-Kettwig, Tel. 02054 - 97 06 36.

Verantwortlich: Jochen Kraft, geschäftsführender Vorstand, Adresse wie oben, Tel. 02054 - 97 06 36.

Auflage: 1.800 Exemplare

Gestaltung / Redaktion: paperpix UG, Essen

Druck: WAZ-Druck

Bitte richten Sie Mitteilungen für die Redaktion von „Mein Bauverein“ an die Geschäftsstelle der Bauverein Kettwig eG, Freiligrathstr. 21, 45219 Essen-Kettwig.

Wir gehen Ihren Anregungen und Hinweisen gerne nach. Ebenso sind uns Ihre Leserbriefe willkommen.

Liebe Mitglieder des Bauverein Kettwig, liebe Leserinnen und Leser,

der Bauverein Kettwig lebt. Und wie! Davon konnte sich überzeugen, wer auf unserer Schiffsfahrt zwischen Kettwig Oberwasser und Kupferdreh dabei war.

Etwa 130 Mitglieder von Kettwigs größter Bürgerinitiative waren an Bord gekommen, um miteinander ein paar schöne Stunden zu erleben.

Man kannte sich und freute sich, einander mal wieder zu sehen. Und wer keinen kannte, wurde schnell in den Kreis aufgenommen.

So muss es sein. Der Bauverein Kettwig ist mehr als eine Ansammlung von Steinen, die zu Wohnungen und Häusern aufeinander geschichtet wurden. Wir sind mehr als unsere Bilanz!

Der Bauverein Kettwig ist eine Vereinigung gleich gesinnter Menschen, die folgende drei Ziele gemeinsam haben: Wir stehen für gutes, wir

stehen für sicheres und wir stehen für günstiges Wohnen. Wohnungsgenossenschaft eben!

Dabei möchten wir gar nicht von der Bauverein-Familie sprechen, denn eine Familie kann man sich nicht aussuchen.

Wir aber haben uns freiwillig ausgesucht, dass wir gemeinsam für die oben genannten Ziele stehen und daran arbeiten.

Vorstand und Aufsichtsrat ist gleichermaßen wichtig, dass wir, dass unser Bauverein Kettwig eine lebendige Gemeinschaft ist.

Daher wird es nicht bei dieser Schiffsfahrt bleiben. Wir wollen „Leben in die Bude“ bekommen, wir wollen Ihre Mitwirkung, Ihre Identifikation mit dem Bauverein Kettwig.

Wenn Sie Gleichgesinnte treffen wollen, gibt es auch in den nächsten



Aufsichtsratsvorsitzender Rolf Schatz (r.) und geschäftsführendes Vorstandsmitglied Jochen Kraft

Wochen reichlich Gelegenheit dazu. Kommen Sie doch zu unserer Nachtwächter-Führung mit Armin Rahmann.

Oder lachen Sie herzlich beim Abend mit Thomas Glup im Alten Bahnhof Kettwig. Treffen Sie Gleichgesinnte Fitness-Freunde im Turnverein Vor der Brücke, einem unserer Kooperationspartner. Sie sehen, es gibt viele Möglichkeiten. Nutzen Sie sie bitte.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Kraft

Rolf Schatz

Ein für Kettwig - Bauverein im Einsatz

Silke Fromm macht den Bauverein „spruchreif“



Silke Fromm hat „noch nie an einem Preisausschreiben teilgenommen. Super, dass ich gewonnen habe!“, freute sie sich.

Die kreative Idee der bekannten Kettwiger Taxifahrerin wird künftig den Renault Berlingo „E-BK 1918“ zieren. Viele Mitglieder hatten sich an der Aktion von „Mein Bauverein“ beteiligt, einen Slogan für das Gas betriebene Firmenfahrzeug zu finden. Der Vorstand entschied sich für die Aussage der zweifachen Mutter, die mit Mann und Kind in einer Bauverein-Wohnung lebt.

Dass der Bauverein ein „Herz für Kettwig“ hat, trifft sicherlich in vielen Bereichen seiner Tätigkeit zu. Die grüne Farbe des Herzens hat etwas mit dem umweltfreundlichen Dienstfahrzeug zu tun, das u.a. durch den Einsatz von Autogas einen besonders niedrigen CO²-Ausstoß hat.

Bauverein Kettwig-Vorstand Karl-Friedrich Drumm (r.) überreichte Silke Fromm als Dankeschön einen Gutschein für ein Essen zu zweit im Restaurant „Der Bonner Hof“. Mit auf dem Bild (Mitte) Hartwig Hüssen, der mit dem weißen Flitzer im Einsatz ist.



Am Hofacker 14 - 18 ist fast fertig

Neue Balkone machen Lust auf den nächsten Frühling & Sommer

Als die neuen Balkone kamen, war dies das sichtbare Zeichen für das nahende Ende der Sanierungsarbeiten an den Häusern Am Hofacker 14 - 18.

Anwohnerin Ruth Hamacher ist sicher, dass sie auch im Namen der Nachbarn sagen darf, „wie nett alle Handwerker waren und dass die Arbeiten völlig unproblematisch vonstatten gingen.“ Mit Kaffee, Kuchen und sogar Eis haben sich die Bewohner der Häuser bei den Handwerkern für das nette Miteinander bedankt. Vereinzelt Kritik gab es

am Einbau der inneren Fensterbänke, da müsse noch nachgebessert werden.

Insgesamt hat sich auch im Falle der Sanierung des Hofackers 14 - 18 als richtig erwiesen, dass der Vorstand alle Wohnungsnutzer vor Beginn der Arbeiten über alle Einzelheiten informierte.

Doch wo gebaut wird, gibt es Krach und Schmutz. Deshalb senkte der Bauverein Kettwig als Ausgleich für diese Belastung die Kaltmieten während der Bauphase um 20 Prozent.

Und obwohl es rechtlich früher möglich wäre, werden jetzt für zwei Heizperi-

oden die Mieten nicht erhöht. Eine moderate Mieterhöhung folgt erst ab 2013, weil eine solche Verbesserung nicht zum Nulltarif zu bekommen ist, wie der Vorstand betonte.

Ein guter Teil der moderaten Erhöhung könne jedoch durch die Senkung des Heizungsverbrauchs als Folge der Sanierung eingespart werden, verweist der Vorstand auf Erfahrungen in anderen sanierten Häusern.

Die Frage sei erlaubt: Welcher freie Vermieter geht so mit seinen Mietern um? Das gibt es nur bei Wohnungsgenossenschaften!



Neue Wohnung unterm Dach

Eine neue Wohnung besitzt der Bauverein Kettwig jetzt in seinem Haus Zur Kanzel 1. Nach Umbau des Daches entstand eine 22 Quadratmeter große Wohnung mit Pantry-Küche und Dusche. Optisch erscheint die neue Wohnung jedoch viel größer, da sie eine Grundfläche von 45 Quadratmetern hat, wegen der Schrägen werden jedoch nur 22 Quadratmeter als Grundlage für die Nutzungsgebühr berechnet. Infos: 97 06 36.

Ickten erstrahlt in neuem Licht

Ein neues Licht ging den Bauverein-Mietern in Ickten auf. Aus Verkehrssicherungsgründen und zur Verbesserung der Gesamt-Optik erneuerte der Bauverein Kettwig die gesamten Beleuchtungsanlagen im Kaienburgsweg und in der Hegelstraße. Die Wege und die Haustüren werden nun in ein neues und sicheres Licht getaucht, zudem wurden die Hausnummern beleuchtet.

KLEINE BLÜHENDE PARADIESE



Sieger Kategorie 1, Gärten: Else und Werner Tack, Heinrich-Heine-Straße 6.



Sieger Kategorie 2, Vorgärten: Familie Streit, Im Kimpel 2.

Der Sommer ist vorbei - und wir können noch mal gucken, wie schön er trotz allen Regens war.

Der Wettbewerb von „Mein Bauverein“ macht es möglich. „Zeigen Sie uns Ihr blühendes Paradies“ hatten wir die Bauverein-Mitglieder in der Frühjahrsausgabe aufgefordert. Der Vorstand betätigte sich als Jury - und war kein bisschen erstaunt über die schönen Fotos, die da auf dem Konferenztisch der Geschäftsstelle



Sieger Kategorie 3, Balkone: Familie Fromm, Graf-Zeppelin-Straße 5.

lagen. Denn die Bauverein-Mitglieder pflegen ihre Gärten, Vorgärten und Balkone liebevoll, wie das bei Wohnungsgenossenschaften so üblich und eben auch Ausdruck des Mit-Eigentümer-Gedankens ist. Die Preisträger, deren blühende Paradiese Sie hier sehen, erhalten als kleine Belohnung fürs Mitmachen jeweils einen Pflanzengutschein aus dem Kettwiger Fachhandel im Wert von 50 Euro - damit es nächsten Sommer wieder mindestens genau so schön blüht. Wir danken allen Mitgliedern fürs Mitmachen.



Noch gibt es zahlreiche Nachtspeicher in den Wohnungen des Bauverein Kettwig. Da ist es gut ein paar kleine Tricks zur optimalen Nutzung zu kennen.

Folgende Einstellungen an Ihrem elektrischen Speicherheizgerät sind eine gute Orientierungshilfe

- Tagsüber: 20°C.
- Nachts oder bei längerer Abwesenheit: 16°C. Das verhindert ein Auskühlen des Raumes.
- Beim Lüften der Wohnung: 0°C.

Die „kleinen Tricks“ mit dem Nachtspeicher

In dieser Einstellung wird Wärme nur über die Geräteoberfläche abgegeben, das Gebläse ist ausgeschaltet. Das spart zusätzlich wertvolle Energie.

Wichtig sind auch diese Tipps:

- Bitte halten Sie bei Regalen, Umbauten, Möbeln etc. einen Mindestabstand von 10 cm zu der Geräteoberfläche ein.
- Achten Sie darauf, dass die Luftaustrittsöffnung stets frei ist und nicht von Vorhängen oder Gardinen verdeckt wird.
- Es empfiehlt sich, einmal jährlich die Lüftungsgitter mit dem Staubsauger abzusaugen.
- Im Frühling und Herbst sollten

die einzelnen Räume nicht zu stark auskühlen.

- Auch bei Abwesenheit die Heizung tagsüber nie ganz abstellen. Eine konstante Durchschnittstemperatur ist kostensparender als ständiges Wieder-aufheizen und Auskühlen.
- Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen Tag und Nacht geschlossen halten.
- Zum Energie sparen Lüften mehrmals täglich die Fenster kurzzeitig (5-10 Minuten reichen oft aus) öffnen (Stoßlüften). Durch die wirkungslose Kippstellung der Fenster wird lediglich Heizenergie verschwendet. Faustregel: Je niedriger die Zimmertemperatur, desto öfter muss gelüftet werden.

Kaufen Sie Anteile - es lohnt sich!

Anteile sind auch ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk für Kinder und Enkel

Bei einer Wohnungsgenossenschaft wie dem Bauverein Kettwig zu wohnen ist doch ein gutes Gefühl, richtig?

Ihre Wohnung ist unkündbar, Sie wohnen in einem gepflegten Wohnumfeld, gehören einer starken Gemeinschaft an, deren Werte nicht auf dem Papier sondern in Form von Häusern in Ihrer Straße oder sonstwo in Kettwig stehen - und Sie können mitbestimmen.

Wenn Sie Ihrem Bauverein Kettwig etwas zurück geben möchten für dieses gute Gefühl, dann kaufen Sie doch einfach weitere Anteile. Und Sie nutzen damit einmal mehr gleichzeitig auch sich selbst. Sogar doppelt. Erstens stärken Sie den Bauverein Kett-

wig und helfen ihm, seine satzungsgemäßen Aufgaben noch besser erfüllen zu können.

Zweitens legen Sie Ihr Geld nicht nur sicher an, Sie erhalten auch jährlich eine Dividende von etwa vier Prozent. Wo bekommen Sie das heute noch?

Seien Sie klug und erwerben Sie weitere Anteile immer zum Ende eines Jahres, also JETZT!

Denn die Dividende wird immer auf das Geschäftsguthaben berechnet, das zum Anfang eines Jahres vorhanden ist. Deshalb ist jetzt die richtige Zeit, weitere Anteile zu zeichnen.

Eines müssen wir in aller Deutlichkeit erwähnen: 200 Anteile können Sie insgesamt höchstens halten - und Sie haben trotzdem nur eine Stimme. Denn auch in einer Genossenschaft soll niemand andere „beherrschen“ können, weil er oder sie mehr Anteile besitzt. Und das ist gut so!



Geschäftsanteil-Karte des Bauverein Kettwig von 1921.

Ihr Bauverein Kettwig:

Gemeinsam gearbeitet - gemeinsam gefeiert

Vielfach funktionierte der Bauverein Kettwig in seinen Gründerjahren so: Gemeinsam wurden Häuser gebaut und dann unter allen „Mitbauern“ verteilt.

Hart wurde gearbeitet, aber auch ausgiebig gefeiert. Das „Wir“, die Gemeinsamkeit, wurden im Bauverein Kettwig immer groß geschrieben.

Besonderer Höhepunkt im Jahr war das Stiftungsfest, das in der Kettwiger Traditionsgaststätte „Jägerhof“ an der Hauptstraße gefeiert wurde.

Da ging es hoch her und es wurde immer sehr, sehr früh am nächsten Morgen, bevor das Fest endete.

Walter Schill, von 1934 bis 1966 Geschäftsführer des Bauverein und bis 1980 ehrenamtliches Vorstandsmitglied (er starb vor einem Jahrzehnt und wurde bis auf einen Tag 100 Jahre alt) erin-



nete sich einmal an das feuchte Ende einer solch feucht-fröhlichen Feier. „Gegen fünf Uhr morgens machte sich eine Gruppe von Feiernden auf in Richtung Bilstein, wo gerade ein Haus fertig geworden war. Ein dünner Wasserstrahl verriet uns, dass hier etwas nicht stimmen konnte: Es hatte einen Wasserrohrbruch gegeben. Da packte die ganze Festgemeinde in ihrer guten Kleidung mit an und legte das neue Gebäude erst mal trocken.“

Für Walter Schill war das damals „ein Zeichen guten Genossenschaftssinnes.“

Im „alten Kettwig“ wurde beim Bauverein gut und gerne gefeiert. Das will der Vorstand wiederbeleben (siehe Seiten 3 und 7).



Wir suchen Unterlagen zur Bauverein-Geschichte

Gut, es dauert noch etwas. Doch sieben Jahre sind schnell um: 2018 wird der Bauverein Kettwig 100 Jahre jung! Dafür suchen wir schon jetzt alte Fotos, Mitgliederkarten, Schriftstücke aller Art, Ihre Erinnerungen. Bitte stellen Sie diese Dinge Ihrem Bauverein leihweise zur Verfügung, Wir scannen Ihre „alten Schätzchen“ und Sie erhalten alles unbeschädigt zurück.



Mit der „Heisingen“ ging der Bauverein Kettwig auf große Kreuzfahrt (oben). Links oben und unten: Schön war's auf der Ruhr - und die Ufer zogen links und rechts romantisch vorbei.

Kreuzfahrt mit dem Bauverein

Nee, was war das schön! Über 130 Mitglieder des Bauverein verlebten schöne Stunden bei einer Kreuzfahrt auf der Ruhr.



„HVV-Nachtwächter“ Armin Rahmann (oben, in „zivil“) gab Kettwiger Dönekes zum Besten. Unten: Spannend, so eine Schleusung...



Die „Heisingen“, die der Bauverein Kettwig von der Weißen Flotte Baldeney gechartert hatte, holte die „Kreuzfahrer“ am Kettwiger Stausee ab.

Für den Vorstand begrüßte Geschäftsführer Jochen Kraft die Gäste an Bord, die ihr Ticket für eine ganz kleine „Mark“ bekommen hatten, weil vom Bauverein gesponsert.

Bei für den Sommer 2011 eigentlich sehr guten Wetter (man wird ja bescheiden) ging's Ruhr aufwärts zum Baldeneysee, wo erst einmal geschleust wurde.

Während der Fahrt erläuterte „HVV-Nachtwächter“ Armin Rahmann die Sehenswürdigkeiten am Ufer und erzählte Dönekes.

Bei Musik, Essen, Trinken und später romantischer Abendbeleuchtung fuhr man nach einer Rundfahrt auf dem Baldeneysee bis Kupferdreh und dann zurück nach Kettwig.

Dank der Sponsoren waren Speis' und Trank kostenlos. Der Dank des Bauverein geht deshalb an die Unternehmen Astraplan GmbH, Jürgen Fraßa, Gockel GmbH, Rainer Gockel, RAe Bögemann & Partner, Michael Schwartz, Clage GmbH, Frank Eisenstein, Drenge-

burg GmbH, Rainer Drenenburg, O-H Santär- & Wärmetechnik Eric Oesterwind, Elektro Zientek GmbH, Dietmar Zientek, und Architekt Karl-Werner Damms.



Gemütliches Beisammensein unter Deck (oben). Vorfreude auf die Fahrt und eine Menge Spaß an Bord hatte (nicht nur) dieses Damen-Trio (unten).





„Gerettet!“

Ein echtes Erlebnis war wieder die diesjährige „Erlebniswelt Feuerwehr“. Dieses Mal „rettete“ die Freiwillige Feuerwehr Kettwig Anwohner aus einem Haus an der Freiligrathstraße, das der Bauverein zur Verfügung gestellt hatte. Zum Glück war's nur eine Übung und die Feuerwehr zeigt, was sie „drauf hat“.

HVV-Nachtwächter bittet die Bauverein-Mitglieder zur Tour

Die Mitglieder des Bauverein Kettwig können mit Armin Rahmann, „offizieller“ Nachtwächter des Heimat- und Verkehrsvereins, auf Tour durch Kettwig gehen.

Zwei Termine sind für diesen Herbst geplant, der eine fand vor

Erscheinen dieser Ausgabe statt, Termin Nr. 2 ist am Samstag, 12. November. Maximal 30 Personen erleben Kettwig in ein ein halb Stunden von seiner eher unbekanntem Seite. Anschließend begibt man sich zum „Absacker“ in die Kettwiger Traditionsgaststätte „Am Eck“.

Beitrag: Zwei Euro pro Person, Anmeldung beim Bauverein, Tel. 97 06 36.



Großer Spaß mit „Glup“ im Bahnhof

Für fünf statt 15 Euro können Mitglieder des Bauverein Kettwig Karten für einen spannenden Abend erwerben. Der Bauverein ermöglicht den reduzierten Kartenpreis für seine Mitglieder, wie schon im letzten Jahr, als Thomas Glup in die Rolle des unvergessenen Heinz Erhardt schlüpfte. Dieses Jahr kommt Thomas Glup am 26. November mit seinem Programm „Ach du lieber Himmel“ in den Alten Bahnhof Kettwig. Der Schauspieler nimmt hier humorvoll weltliche und kirchliche Besonderheiten aufs Korn. Karten gibt's in der Geschäftsstelle Ihres Bauverein, Tel. 97 06 36.



KURZ NOTIERT +++ BAUVEREIN KETTWIG +++ KURZ NOTIERT +++

Kooperation mit dem TV Vor der Brücke

Mitglieder des Bauverein Kettwig, die einen der zahlreichen Gesundheitsfördernden Kurse des Turnvereins Vor der Brücke 1886 belegen, sollten sich auch als Mitglieder des Bauverein Kettwig ausweisen. Sie erhalten dann aufgrund unserer Kooperation eine Ermäßigung auf ihre Kursgebühr. Infos über die Kurse unter Tel. 94 09 31.



Gästewohnung für Mitglieder

Wenn Sie für Familienbesuch rund um die Feiertage die Gästewohnung des Bauverein Kettwig buchen wollen, tun Sie dies bitte rechtzeitig. Info: Tel. 97 06 36.

Bauverein im Internet

Unter www.bauverein-kettwig.de finden Sie viele Informationen über Ihren Bauverein.

Vorgarten für Baustelle

Der Bauverein hat den Vorgarten eines unserer Häuser im Bilstein für ein Bauprojekt gegenüber als Gehweg zur Verfügung gestellt. Nach Ende der Maßnahme wird der alte Zustand wieder hergestellt, Kosten entstehen uns nicht.

Bau-Fakten mit K.-W. Damms



Für Bauverein-Mitglieder mit Eigentum gibt es einen neuen Service. Der Kettwiger Architekt Dipl.-Ing. Karl-Werner Damms berät einmal im Monat ehrenamtlich und für

Mitglieder des Bauverein kostenlos in der Bauverein-Geschäftsstelle rund um Fragen den Bauens und Sanierens, etwa zur Kanalsanierung, zum Decken des Daches oder zur Statik. Die nächsten sechs Termine 2011/2012: 17.11.2011, 15.12.2011, 19.01.2012, 16.02.2012, 15.03.2012 und 19.04.2012



Kompetent und freundlich: Das Team des Evangelischen Seniorenzentrums Kettwig und der Kettwig Service GmbH steht den Bauverein-Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite, sorgt für Sauberkeit in der Wohnung, leckeres Mittagessen oder einfach Nachmittage mit Spiel, Spaß und Kurzweil.

Hilfe im Haushalt und Spaß für alle Bauverein Kettwig geht Kooperation mit Seniorenzentrum ein

Zum Nutzen seiner Mitglieder ist der Bauverein Kettwig eine weitere Kooperation eingegangen.

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Seniorenzentrum Kettwig in der Wilhelmstraße und dessen Tochter, der „Kettwig Service GmbH“ (KSG), wird den Mitgliedern des Bauverein gleich ein ganzes Vorteils-Paket angeboten. Konkret vereinbarten Bauverein-Geschäftsführer Jochen Kraft und Sylvia Kästner, Service-Managerin der KSG:

Haushaltsnahe Dienstleistungen

1. Hilfe im Haushalt (Reinigen, Fenster putzen usw.) für zwölf Euro pro Stunde brutto.
2. Nur in Verbindung mit 1. auch Treppenhausreinigung, gleicher Preis. Unter Umständen werden diese Kosten von gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Öffentliche Angebote

3. Mittagessen im Gartenpavillon, für Bauverein-Mitglieder gibt's 50 Cent Preisnachlass bei Vorzeigen der BVK-Mitgliedskarte.
4. Tanztee jeden ersten Dienstag im Monat, 15 - 16.30 Uhr, (Eintritt 3 Euro).

5. Spielenachmittag unter Mitwirkung des Heimat- und Verkehrsvereins, jeden ersten Dienstag im Monat, 15 - 17 Uhr, im Pavillon.

6. Kostenlose Pflegeberatung durch Mitarbeiter des Seniorenzentrums über Pflegestufen, Pflegeplätze, Kurzzeitpflege und Hilfsmittel (siehe Kasten).

Darüber hinaus erhält der Bauverein Kettwig einmal im Monat einen Raum im Seniorenzentrum zur Verfügung

gestellt. Hier sollen die Mitglieder der Kettwiger Wohnungsgenossenschaft unter Leitung von ehrenamtlichen Kräften die Möglichkeit erhalten, einen Nachmittag mit Spiel und Spaß zu verbringen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse zu den Punkten 1, 2 und 6 beim Bauverein, wenn Sie diese Angebote annehmen möchten. Die Angebote 3, 4 und 5 können Sie ja selbst wahrnehmen.

Hilfsmittel...

Natürlich hat der Bauverein Kettwig ein Interesse daran, dass seine Mitglieder möglichst lange selbstständig in ihrer eigenen Wohnung leben können.

Welche Hilfsmittel es gibt, um die Folgen des Alters, einer Erkrankung oder einer Behinderung im Alltag zu mildern, auch darüber werden die Bauverein-

damit Sie unabhängig bleiben!



Mitglieder im Zuge der Kooperation mit dem Evangelischen Seniorenzentrum Kettwig auf Wunsch beraten. Wichtige Fragen sind auch, wie man an die Hilfsmittel kommt und ob sie bezahlt oder bezuschusst werden.

Welche Hilfs- und Pflegemittel sinnvoll sind, hängt natürlich von der individuellen Situation ab. Wenn Sie Beratungsbedarf haben, melden Sie sich bitte beim Bauverein, Telefon 97 06 36.

Bayerische Vorbilder

Karl-Dieter Königs baut Häuser für unsere gefiederten Freunde

Jeden Tag gegen 10 Uhr verlässt Karl-Dieter Königs seine Bauverein-Wohnung, verabschiedet sich von seiner Frau Helga und fährt zu einem kleinen Holzhäuschen, irgendwo im Grünen in Heiligenhaus.

Für sechs Stunden vertieft sich der 73-Jährige dann in sein Hobby, wunderschöne Sachen aus Holz zu machen.

Die kleine Hütte mitten in der Natur ist in Wirklichkeit eine perfekt eingerichtete Bastelwerkstatt, in der vor allem Vogelhäuschen, aber auch Windmühlen, weihnachtliche Rundbögen und Osterhasen aus Holz entstehen.

Dabei hat es mit den Vogelhäuschen von Karl-Dieter Königs eine Besonderheit: „Sie sehen aus wie bayerische Häuser“, beschreibt er seine Werke. Bei einem Urlaub im Süden Deutschlands kam dem Kettwiger die Idee: „Warum können Vogelhäuser nicht so aussehen, stattdessen kommen sie meist ziemlich einfallslos daher?“

Und mit dieser Idee hat sich Karl-Dieter Königs dann viel Arbeit - und viel Spaß - „eingebrockt“.

Denn seine Vogelhäuschen nach bayerischem Vorbild sind filigran und sie werden mit viel Liebe und handwerklichem Geschick angefertigt.

Gut 14 Tage braucht er für eines der putzigen Häuschen, die natürlich auch noch bunt bemalt werden.

„Entdeckt“ wurde die Kunst von Königs bei Blumen Hackmann. Für eine Ausstellung des Pflanzen-Spezialisten in der Strängerstraße hatte er mal einige seiner Arbeiten leihweise zur Verfügung gestellt - und erzeugte so ungewollt eine große Nachfrage bei den Kunden, die auch so schöne Häuschen haben



wollten (Bestellungen nimmt man übrigens bei Hackmann entgegen, dort gibt's auch immer mal wieder Häuschen, die direkt erworben werden können).

Dabei handelt es sich um individuelle Raritäten. Denn nur etwa acht der originellen Vogel-Futterstätten verlassen im Jahr die Werkstatt von Karl-Dieter Königs.

Oft kann die Produktion nicht Schritt halten mit der Nachfrage, doch der ehemalige Förster, der für die Bergischen Wälder bis Hösel zuständig war, lässt sich nicht hetzen: „Das ist schließlich ein Hobby und kein Beruf“, stellt er

klar. Nun arbeitet Karl-Dieter Königs auch nicht rund um die Uhr mit dem Holz, das er in Kettwiger Schreinereien erhält.

Denn immer wieder schauen Arbeitskollegen von früher auf ein Schwätzchen vorbei und dann ruhen natürlich Säge, Pfeile und Farbpinsel.

Trotzdem hat er es in den letzten Jahren geschafft, die ganze Familie bis hin zu Verwandten in England und Norwegen mit den putzigen Futter-Hütten zu erfreuen - und manches Mal spendet der Kettwiger ein Häuschen auch für einen guten Zweck.

info

So füttern Sie richtig

Als ehemaliger Förster kennt sich Karl-Dieter Königs mit dem Füttern von Vögeln aus. Er füttert das ganze Jahr hindurch, weil die Tiere so an die Futterstellen gewöhnt werden. Immer nimmt Königs Futter aus dem Handel, im Winter fügt er Fett hinzu, „aber niemals Brot“, daran gehen die Vögel ein!“

Das Erbe bewahren...

... und es modernisieren: Aufsichtsratsvorsitzender Rolf Schatz

Er ist so ein typischer „Kettwiger Jung“. Rolf Schatz wurde vor 55 Jahren im damaligen Kettwiger Krankenhaus an der Wilhelmstraße geboren, wuchs in Krummacher- und Bergstraße auf und besuchte die hiesige Volksschule, bevor er an die Realschule in Heiligenhaus wechselte.

Er war mal Kettwiger Schachmeister und kickte für die FSV-Jugend, gehört seit Jugendtagen zu den Stammgästen im „Rex“ und diente dem Tennisclub Blau-Weiß Ickten viele Jahre als Kassensprüfer, „was auch sonst, bei meinem Beruf“, schmunzelt Rolf Schatz.

Typisch für einen Kettwiger ist die spontane Antwort auf die Frage, wo er den Bauverein Kettwig in zehn Jahren sieht: „Auf jeden Fall immer noch selbstständig, denn unser Bauverein ist ein gutes und wichtiges Stück Kettwig“, ist sein Aufsichtsratsvorsitzender überzeugt.

Seine Oma Adele Verseck hatte ihm ihre Anteile vererbt, doch im Bestand des Bauverein wohnte der junge Steuerberater und später vereidigte Buchprüfer selbst nie. „Durch meine Eltern und Großeltern spielte der Bauverein in meinem Bewusstsein mein ganzes Leben lang jedoch immer eine positive Rolle“, erinnert sich Rolf Schatz.

Als er 2008 vom damaligen Aufsichtsratsvorsitzenden und heutigen Geschäftsführer Jochen Kraft auf eine Mitwirkung im Aufsichtsrat angesprochen wurde, war der Gedanke einer ehrenamtlichen Mitwirkung für Schatz daher so fremd nicht.

Nach seiner Wahl durch die Mitgliederversammlung „stieg“ er dann gleich als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats- und Kontrollgremiums ein und wurde schon ein Jahr später zum Vor-



sitzenden gewählt, weil Jochen Kraft in Vorstand und Geschäftsführung wechselte.

Doch wir haben Rolf Schatz nicht ausreden lassen: In zehn Jahren sieht er den Bauverein Kettwig nämlich nicht nur „immer noch selbstständig“ sondern „auch mit einem modernen und zeitgemäßen Wohnungsbestand, der attraktiv für alle Altersschichten und bezahlbar ist.“

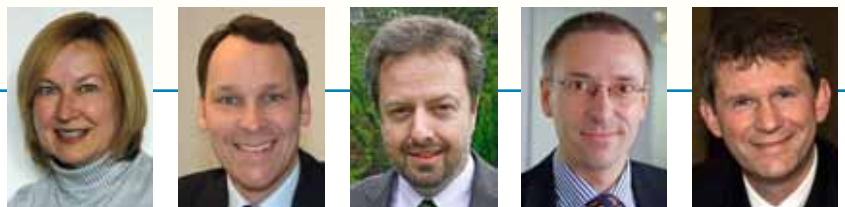
An diesem Ziel mitzuwirken macht dem Vater von zwei erwachsenen Kindern viel Spaß. „Ich bekomme zu vielen Mitgliedern Kontakt, die mich auf verschiedene Themen ansprechen. Ich lerne viel über Genossenschaften und Wohnen, bin manchmal allerdings auch erschrocken darüber, was uns der Gesetzgeber so alles aufbürdet.“

Ein wichtiges Anliegen ist dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates, dass sich die Mitglieder mit ihren Anliegen Ernst genommen fühlen. Hier sieht er Vorstand und Geschäftsstelle „auf einem sehr guten Weg“.

Was ihn besonders freut: „Wir haben mit unserem Vorstand und dem Aufsichtsrat zwei sehr stimmig zusammen gesetzte Teams mit sehr unterschiedlichen Fachkompetenzen. Und das ist sehr nützlich für unseren Bauverein.“

Das Aktenstudium ist für den Aufsichtsratsvorsitzenden Rolf Schatz kein „Kinderspiel“ sondern harte Arbeit, wie für den gesamten AR.

info



Rolf Schatz' Kollegen im Aufsichtsrat

„Der Aufsichtsrat hat den Vorstand in seiner Geschäftsführung zu fördern und zu überwachen“ heißt es in der Satzung des Bauverein Kettwig. Beide Aufgaben erfüllen - teils seit vielen Jahren - mit Engagement (v.l.) Dr. Sabine Pfeffer (Bauausschuss), Armin Holle (Bauausschuss), Wolfgang Hollender (Finanzausschuss), Andreas Klapdor (stell. AR-Vorsitzender u. Bauausschuss) sowie Michael Kleine-Möllhoff (Finanzausschuss). Rolf Schatz gehört ebenfalls dem Finanzausschuss an.



„Volles Haus“ bei der Mitgliederversammlung des Bauverein Kettwig (links). Für die Jubilare gab's als Dankeschön für ihre Treue Präsentkörbe (rechtes Bild): Aufsichtsratsvorsitzender Rolf Schatz (M.), Geschäftsführer Jochen Kraft (r.) und Ernst Holtkamp (l.), der dem Bauverein Kettwig seit einem halben Jahrhundert angehört.

Starker Wirtschaftsfaktor

Über 1,2 Mio in Instandhaltung investiert - Fast kein Leerstand

Gut besucht wie immer war die diesjährige Mitgliederversammlung des Bauverein Kettwig, die wieder im großen Saal des Alten Bahnhofes stattfand. Das Bürgerzentrum wird vom Bauverein vielfältig unterstützt, auch deshalb als Tagungsort gewählt.

„Die Genossenschaft ist auf einem guten Weg“, bilanzierte Geschäftsführer Jochen Kraft im Namen seiner Vorstandskollegen Diana Münzenhofer, Karl-Friedrich Drumm und Jürgen Hinz.

Auch in den nächsten Jahren werde das Sanierungs- und Modernisierungsprogramm fortgeführt, die Mittel dafür stünden zur Verfügung. Außerdem werde das Programm um eine Energiekomponente erweitert, der Vorstand will jedoch den von Fachleuten prognostizierten Technikschieb (u.a. vor dem Hintergrund des Atomausstiegs) abwarten, bevor gegebenenfalls Nachspeicher und Gastechnik ersetzt würden.

2010 gab es 60 Wohnungswechsel, das entspricht 9,64 %. Die Leerstandsquote

stand am Bilanzstichtag bei 17 Wohneinheiten oder 2,73 %. Am Tag der Mitgliederversammlung jedoch, dem 17. Juni, lautete die Quote: „Alles vermietet!“

Dass sich Bauverein-Wohnungen nach wie vor vermieten lassen, hat zwei Gründe. Einmal ist die Genossenschaft nach dem Privatbesitz anerkanntermaßen die beste Wohnform, zum anderen investiert der Bauverein Kettwig vor einer Neuvermietung und modernisiert die Wohnungen.

Über 1,2 Mio Euro flossen so auch letztes Jahr wieder in die Instandhaltung,

womit der Bauverein ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in Kettwig bleibt. Die größte Vereinigung am Ort ist er ohnehin. Allerdings sank die Mitgliederzahl von 1.633 im Januar 2010 leicht auf 1619 im Januar 2011.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 36.729,88 Euro wurde als Dividende (4 %) an die Mitglieder ausgeschüttet.

Von der Versammlung wurden Rolf Schatz und Andreas Klapdor erneut in den Aufsichtsrat gewählt und von diesem in ihren Ämtern als Vorsitzender und stellv. Vorsitzender des Kontrollgremiums bestätigt.

Wir sagen „danke“ - und wir gedenken

Die Mitgliederversammlung 2011 des Bauverein Kettwig gedachte der verstorbenen Mitglieder seit der letzten Mitgliederversammlung: Dieter Grafe (Kettwigs ehem. Stadtdirektor und langjähriges Vorstandsmitglied), Waltraud Werner, Lothar Grönlings, Calliope Lemodetis, Walter Seifert, Monika Murach, Josef Pfafferodt, Jürgen Hertel, Bernd Schulze-Braucks, Erna Janz, Willi Schultes und Alfred Bartels. Wir bewahren Ihnen eine ehrenvolle Erinnerung.

Geehrt wurden folgende Jubilare für 50 Jahre Mitgliedschaft: Alfred Sonström, Hans Stecher, Rolf Schöneich, Heinrich Wibierek, Ewald Steffen und Ernst Holtkamp. Wir danken für die Jahrzehnte währende Treue.



Genießen Sie lieber die schönen Seiten des Winters, STATT SICH MORGENS UM 7 MIT DEM SCHNEESCHIPPEN ZU PLAGEN!

Einen weiteren neuen Service bietet der Bauverein Kettwig seinen Mitgliedern an: Den Winterdienst durch ein Fachunternehmen.

Sobald pro Liegenschaft (also z.B. alle Bauverein-Häuser einer Straße) die unten stehende Zustimmungserklärung aller Mieter vorliegt, beauftragt der Vor-

stand ein Kettwiger Unternehmen mit dem Winterdienst.

Das kostet pro Wohnung etwa 20 Euro pro Monat, der Winterdienst wird an fünf Monaten im Jahr geleistet, macht also etwa 100 Euro im Jahr. Der endgültige Preis kann allerdings erst festgelegt werden, wenn alle Rückmeldungen eingegangen sind.

Die Summe für den Winterdienst muss gezahlt werden, unabhängig davon, ob

der Leistungsfall eintritt oder nicht. Dafür entfällt für die Mitglieder die Pflicht des Winterdienstes.

Das wird besonders für ältere Menschen, aber auch für Berufstätige eine Erleichterung.

Wenn Sie interessiert sind, sammeln Sie bitte die Zustimmungserklärungen bei Ihren Nachbarn ein und übergeben sie diese in der Geschäftsstelle.

Zustimmungserklärung (Rückgabe bitte bis 14. November 2011)

Name des Mieters / der Mieterin / Etage:

Straße:

Ich bin / wir sind mit der Anpassung meiner / unserer Betriebskostenvorauszahlung zum Zwecke des Winterdienstes einverstanden. Ebenfalls einverstanden bin ich / sind wir damit, dass die vertragliche Verpflichtung zur Übernahme des Winterdienstes durch mich / uns dauerhaft entfällt.

**Kettwig, den
(Bitte rechts unterschreiben.)**

Haben Sie „Geld zu verschenken“?

Eine beträchtliche Summe nicht ausgezahlter Dividenden „schlummert“ auf den Konten des Bauverein Kettwig.

Jahr für Jahr bekommen die Mitglieder ihre Einlagen nach Beschluss der Mitgliederversammlung mit vier Prozent verzinst.

Doch nicht alle bekommen ihr Geld wirklich - und viele merken es nicht mal, dass da was fehlt, was Ihnen

zusteht. Denn vielfach wird vergessen, nach Umzug in eine andere Stadt oder nach einem Wechsel des Geldinstitutes der Geschäftsstelle des Bauverein die neuen Bankverbindungen bekannt zu geben.

Das passiert manchmal auch beim Umzug in ein Pflegeheim oder beim Tod eines Mitgliedes.

Der Vorstand bitte alle Mitglieder einmal zu überprüfen, ob sie dieses Jahr nach der Hauptversammlung (sie ist immer im Juni) oder in den letzten

Jahren ihre Dividenden erhalten haben. Wenn nicht, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des Bauverein Kettwig, Freiligrathstr. 21, Telefon 97 06 36.



Partner unseres Vertrauens: Malerbetrieb Gockel GmbH



Maler- und Lackiermeister Rainer Gockel (r.) mit Mitarbeiter Frank Reber.

Dagegen ist der Bauverein Kettwig mit seinen 93 Jahren ein „junger Hüpfen“: Der Malerbetrieb Gockel GmbH bzw. die Vorgänger-Firma Klaus Hermanns existiert schon seit 138 Jahren.

1969 hatte Rainer Gockel seine Lehre bei Klaus Hermanns begonnen, 1998 hat er den Betrieb seines Chefs dann übernommen.

Zwei Jahre zuvor hatte Rainer Gockel seinen Meister als Maler und Lackierer gemacht.

Die Malerbetrieb Gockel GmbH, ansässig in der Bachstraße 95, macht sämtliche Maler- und Lackierarbeiten und gehört seit vielen Jahren zu den Handwerkspartnern vor Ort, die das volle Vertrauen des Bauverein Kettwig haben.

Mit vier Gesellen ist Rainer Gockel für seine Kunden tätig, die oftmals eben-

falls seit Jahrzehnten von ihm arbeiten lassen. Dabei geht die Leistungspalette des Kettwiger Unternehmens weit über das hinaus, was man vielleicht gewöhnlich mit dem Begriff „Malerbetrieb“ verbindet.

Rainer Gockel und sein Team stehen auch für Stuckmalerei- und Stuckrestauration, sie sanieren Fassaden (z.B. mit Panzergewebe), aber auch Spezialarbeiten wie Kupfertiefdruck oder Vergoldungen gehören zum Leistungsrepertoire des Kettwiger Betriebes.

Hinzu kommen auch das Einsetzen von Isolierglas und Tischglasarbeiten. Eine Besonderheit beschreibt der Chef dabei so: „Wir können auf jede Tischglasplatte Ihr Lieblingsfoto aufbringen, egal ob Mensch oder Tier darauf abgebildet sind.“

Rainer Gockel und sein Team lieben ihren Beruf, „weil er jeden Tag neue Herausforderungen und nette Kontakte zu Menschen bringt.“

In seiner knappen Freizeit geht Rainer Gockel gerne in Kettwigs schöner Umgebung spazieren.

Partner unseres Vertrauens: Gärtnerbetrieb Tanculski

Er wohnt zwar in Breitscheid, „ist und bleibt aber ein Kettwiger Jung!“ Schließlich ist er in Kettwig aufgewachsen und ging hier auch zur Schule.

Als Gärtner kümmert sich Michael Tanculski mit einem Mitarbeiter seit kurzem um die Grünanlagen des Bauverein Kettwig.

Der gelernte Baumschulist - ein solcher vermehrt Pflanzen aller Art und „erzieht“ sie - hat sich 2003 selbstständig gemacht.

In sein Tätigkeitsgebiet „fällt alles, was mit der Pflege eines Gartens oder einer Grünanlage zu tun hat“. Tanculski pflegt etliche private Gärten und auch die Grünanlagen von Eigentümer-Gemeinschaften.

Aber auch weitere Arbeiten wie das Anlegen eines Teiches oder der Bau einer Terrasse gehören zum Leistungsspektrum des kleinen Fachbetriebes.



Michael Tanculski ist für die Pflege der Gärten des Bauverein Kettwig zuständig.

Förmlich „blüht“ der Gartenfachmann auf, wenn er den Auftrag bekommt, einen Garten komplett zu gestalten.

„Das ist für mich immer etwas ganz Besonderes, weil ich hier meine Ideen einbringen und zeigen kann, was alles im Bereich der Garten- und Landschaftsgestaltung möglich ist“, begeistert sich der Kettwiger.

Die Firma von Michael Tanculski ist in den Grünanlagen des Bauverein für die

Pflege und die gärtnerische Ordnung zuständig.

Das schließt zwar die grobe Entfernung von Unkraut mit ein, nicht in seine Zuständigkeit gehört es jedoch, jedes Unkraut etwa an Wegen oder zwischen Gehwegplatten zu entfernen.

Hier hofft der Vorstand des Bauverein, dass die Mitglieder selbst ein „Herz“ haben und ihr Wohnumfeld schön halten.

Kennen Sie Kettwig und den Bauverein ?

Raten Sie mit: **3 x 50 Euro** zu gewinnen



Welche Bauverein-Siedlung ist das?

- K** An der Seilerei
- L** Am Hofacker
- M** Ickten



In welcher Straße steht dieses Bauverein-Haus mit der auffälligen Farbgebung?

- P** Graf-Zeppelin-Straße
- H** Freiligrathstraße
- S** Kaiserstraße

Und so funktioniert unser Gewinnspiel:



Welche Kettwiger Kirche hat diese Türe?

- A** Kirche am Markt
- E** St. Peter
- U** St. Joseph

Wen oder was zeigen die Fotos? Die richtige Lösung wird - mit zwei falschen - neben den Bildern angeboten. Aus den Buchstaben neben den richtigen Lösungen bilden Sie ein Wort. Schreiben Sie das bitte auf eine Postkarte und senden Sie es oder geben Sie es persönlich ab in der Bauverein-Geschäftsstelle, Freiligrathstraße 21, 45219 Kettwig.

Unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung verlosen wir drei 50 Euro-Scheine. Der Rechtsweg und Mitarbeiter / Ehrenamtliche des Bauverein sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Einsendeschluss: Donnerstag, 1. Dezember 2011.



Wer arbeitet hinter diesen Fenstern?

- L** Verwaltungschef Karl-Heinz Speder
- M** Bauverein-Vorstand Jochen Kraft
- T** Pfarrerin Silke Althaus



Welches Kettwiger Gebäude hat diesen Turm?

- O** Kaiserhof
- A** Schloss Hugenpoet
- E** Kettwiger Rathaus

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1				5	7			9	4
2	5		1	4		3		8	
3	4					1	3		
4			2			7			5
5			8	1		6		3	
6		6		3	5			7	
7	8	1	7		3		5		
8									
9	3	9	6		2				

Sudoku-Zahlenspaß

Bitteschön, wieder ein kniffliges Sudoku für Sie. Viel Spaß damit.

Spalte, in der schon die meisten vorgegebenen Zahlen stehen.

In jedem Quadrat (dicke Linien) müssen die Zahlen von 1 bis 9 vorkommen, aber jeweils nur einmal.

Zur Überprüfung oder als Hilfe gibt's hier rechts die Lösung.

In jeder Reihe und in jeder Spalte müssen ebenfalls alle Zahlen von 1 bis 9 vorkommen, aber in jeder Reihe und in jeder Spalte ebenfalls nur einmal. Tipp: Beginnen Sie mit dem Quadrat und der Reihe oder

8	1	8	5	2	7	6	3	9	6
3	2	4	3	8	1	9	7	6	3
8	1	7	6	3	4	5	2	9	7
9	6	4	3	5	2	8	7	1	6
7	5	8	1	4	6	9	3	2	5
1	3	2	9	8	7	6	4	5	8
4	8	9	2	6	1	3	5	7	4
5	7	1	4	9	3	2	8	6	9
6	2	3	5	7	8	1	9	4	3
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1



...wirtschaftlich warmes Wasser.



Energieeffizienz und Warmwasserkomfort

Die elektronischen Durchlauferhitzer für Küche, Bad und Waschbecken begeistern mit energiesparender Technik. Zuverlässige Elektronik und komfortable Bedienung sorgen für angenehmen Warmwassergenuss bei geringen Verbrauchskosten.

www.clage.de



rad schulte

meisterbetrieb

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
9.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mittwoch + Samstag
9.00-13.00 Uhr

Inhaber: Fabian Schulte
Kirchfeldstr. 11 • 45219 E-Kettwig
Tel: 02054 - 93 83 954
Fax: 02054 - 93 83 956
Mail: 2-rad-schulte@web.de